

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

303 (1.11.1906) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 303. Erstes Blatt.

Donnerstag, den 1. November

(folgt ein zweites Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Für die diesjährige Herbst-Einstellung in die **Unteroffizierschulen** ist noch Bedarf an jungen Leuten im Alter von 17-20 Jahren vorhanden. Die Meldungen zum Eintritt können sofort beim unterzeichneten Bezirkskommando Kreuzstraße 11 II erfolgen, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1906.

Bezirks-Kommando.

Nr. 66817. III. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1906.

Großh. Bezirksamt.

Seibert.

43.

Frösinger.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A Band III D.3. 176 Seite 353/4 ist zur Firma Hilda-Apothek Dr. Eugen Hölbermann in Karlsruhe eingetragen: Die Firma ist erloschen.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1906.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band V eingetragen:

Seite 182. Bummel, Jean, Buchhalter, Karlsruhe, und Johanna geb. Sautter. Vertrag vom 19. Oktober 1906. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag beschriebene Vermögensgegenstände der Frau, sowie alles dasjenige Vermögen, welches derselben noch künftig durch Erbschaft oder Schenkung als Pflichtteil oder Vermächtnis zukommt, ist als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Seite 183. Alt, August Josef, Malermeister, Karlsruhe, und Emma geb. Franznid. Vertrag vom 18. Oktober 1906. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag beschriebene eingebrachte Gut der Frau ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.

Seite 184. Spinner, Ludwig, Milchhändler, Karlsruhe, und Marie geb. Sengle. Vertrag vom 15. Oktober 1906. Gütertrennung.

Seite 185. Wälde, Christian, Mineralwasserfabrikant, Beierheim, und Maria geb. Holpp. Vertrag vom 15. Oktober 1906. Gütertrennung.

Seite 186. Gall, Karl, Mechaniker, Karlsruhe, und Clothilde geb. Freisinger. Vertrag vom 19. Oktober 1906. Errungenschaftsgemeinschaft.

Seite 187. Balbach, Leonhard, Postbote, Karlsruhe, und Luise geb. Koch. Vertrag vom 8. Oktober 1906. Errungenschaftsgemeinschaft.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1906.

Großh. Amtsgericht III.

Dankagung.

Nr. 24188. Von dem Großh. Landeskommissär Herrn Geh. Oberregierungsrat Föhrenbach wurde uns der Betrag von **500 Mark** zu Unterstützungszwecken zugewendet. Für diese reiche Gabe sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1906.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Lacher.

XV Literaturvorträge

im Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins Schloßplatz 24, gehalten von **Anna Ettlinger** über: **Bilder aus der neuesten Literatur**. Heute, 4 Uhr, Vortrag über: **Lilienron**. Karten in A. Blefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.) und an der Kasse.

Bitte.

33. In der **Arbeiterkolonie Ankenbud** macht sich wieder der Mangel an Kleidungsstücken aller Art — Röcken, Joppen, Hosen, Westen, Hemden, Unterhosen, Socken und besonders an **Schuhwerk** — fühlbar. Wir richten deshalb beim Wechsel der Jahreszeit an die Herren Vertrauensmänner und Freunde des Vereins die herzliche Bitte, wieder Sammlungen der genannten Bekleidungsgegenstände gütigst veranstalten zu wollen.

Die Sammlungen wollen entweder an Hausvater Bernigl in Ankenbud — Post und Station Beierheim — oder an die Zentralsammelstelle in Karlsruhe, Sofienstraße 25, eingesandt werden.

Etwas Gaben an Geld, die gleichfalls recht erwünscht sind, wollen an unsere Vereinskasse in Karlsruhe, Sofienstraße 25, gütigst abgeführt werden.

Karlsruhe, im Oktober 1906.

Der Ausschuß

des Landesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogtum Baden.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren **verpflichtet**, die **fortbildungsschulpflichtigen** Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen usw. zur Teilnahme an dem Fortbildungsunterrichte **anzumelden** und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche **Zeit zu gewähren**. Fortbildungsschulpflichtig sind gemäß § 1 desselben Gesetzes **Knaben zwei Jahre, Mädchen ein Jahr** nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters.

Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft. Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., die von auswärts hierher kommen, sind **sofort** anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur **versuchs-** oder **probeweise** aufgenommen sind.

Karlsruhe, den 1. November 1906.

Das Rektorat.

Dr. L. Gerwig, Stadtschulrat.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ablerstraße 28** ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Amalienstraße 7** im Seitenbau ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Gas, Wasser, Glasabschluss. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Augustastrasse 56**, 3. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten.

— **Augustastrasse** ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, geschl. Veranda, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher und reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres Augustastrasse 11 I.

— **Bahnhofstraße 24** ist der 2. Stock, bestehend in drei Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder im 3. Stock.

— **Boechstraße 14** ist der zweite Stock von 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder bei Architekt **Rud. Meek**, Sofienstraße 37.

— **Brannerstraße 11** ist die Wohnung im 2. Stock links, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Bad und Veranda und sonstigem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 5, 1. Stock.

— **Draisstraße 17** sind schöne 3 Zimmerwohnungen, parterre und 4. Stock, an ruhige Familien sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— **Erbsprinzenstraße 26** ist im Hinterhaus eine hübsche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen rechts im Hofe.

— **Ettlingerstraße 43**, in schöner, freier Lage, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Gartenstraße 60**, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör **sofort** zu vermieten.

— **Gerwigstraße 43** ist eine Mansardenwohnung von 3 event. 2 Zimmern nebst Zubehör sofort billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei **Lud. Fichtner**.

— **Gutenbergstraße 2** sind der 2. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Balkon und Küchenveranda, schöne, freie Lage, auf je gleich zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder **Kriegstraße 152** im Bureau.

— **Hardtstraße 6** sind eine 2 Zweizimmerwohnung mit Alkov und 2 Mansardenwohnungen nebst Zubehör per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres bei der **Freiherrl. v. Selbened'schen Vermögens-Verwaltung in Karlsruhe-Mühlburg**.

— **Hübischstraße 27** ist eine sehr schöne 5 Zimmerwohnung mit Bad, Garten und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Kaiser-Allee 31** ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf je gleich zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— **Kaiserstraße 225** ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute je gleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden, Kunsthandlung.

— **Kapellenstraße 72**, zunächst Güter- und Hauptbahnhof, ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, per sofort an kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

10.3. **Klanprechtstraße 16** ist im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung mit Gasheizung per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kriegstraße 151** ist im 2. Stock eine sehr schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda, Bad, Mansarde und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kriegstraße 153** im Laden.

— **Kriegstraße 152** ist im 3. Stock des Hinterhauses, in schöner, freier Lage, eine schöne 4 Zimmerwohnung auf je gleich zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

— **Kronenstraße 41**, 3. Stock, ist eine schöne, neuhergerichtete Drei-Zimmerwohnung, ferner: Seitenbau, 3. Stock rechts, eine schöne, neuhergerichtete Zwei-Zimmerwohnung nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

Näheres bei **Herrn Josef Single, Vorderhaus, 2. Stock, oder Branerei Heinrich Fels, Kriegstraße 115**.

— **Leopoldstraße 33** ist im Hinterhaus eine frisch hergerichtete 3 Zimmerwohnung (Aussicht in Gärten) je gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst bei Hausmeister **Wonn**.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 8**, in nächster Nähe der Bernhardskirche, ist in abgeschlossenem Hause eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Erker auf je gleich oder später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch oder parterre.

— **Luisenstraße 59** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Marienstraße 13** ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf je gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

— **Philippstraße 14** ist eine 3 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 5. Stock.

— **Rudolfstraße 11** sind im Hinterhaus zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche auf je gleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Rüppurrerstraße 36** ist im Seitenbau eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf je gleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock, Vorderhaus.

— **Schillerstraße 54** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Erker samt reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Schillerstraße 52**, parterre.

— **Schützenstraße**, nächster Nähe des Stadtparkens, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, im 3. Stock, wegen Wegzug von hier auf je gleich zu vermieten. Zu erfragen **Schützenstraße 18** im 2. Stock.

10.3. **Schützenstraße 59** ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von einem großen Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

— **Sofienstraße 56** ist eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern auf je gleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Steinstraße 29 (Videllplatz)**, neuer Seitenbau, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per sofort zu vermieten.

— **Viktoriastraße 8** ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2—3 Mansarden, 2 Kellern, und allem Zubehör, auf je gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— **Weinbrennerstraße 48**, 4. Stock, schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Mansarde und Gartenanteil per sofort an ruhige Familie zu vermieten. Näheres **Sofienstraße 146**, Telefon 1130.

— **Werderplatz 34** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit dem üblichen Zubehör auf je gleich zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

— **Wilhelmstraße 28** ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör wegen Wegzug sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Winterstraße 27** ist eine schöne 2 Zimmerwohnung und eine große, helle Werkstätte per sofort event. später zu vermieten; erstere kann auch allein abgegeben werden. Näheres im 3. Stock rechts.

— **Winterstraße 34** ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Keller auf je gleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— **Winterstraße 35** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, parterre, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Marienstraße 89**, 1. Stock.

— **Winterstraße 43** ist der zweite Stock von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör auf je gleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

Gerwigstraße 49, Neubau, sind verschiedene 2 Zimmerwohnungen und eine 3 Zimmerwohnung auf je gleich oder später zu vermieten. Näheres im Eckhaus nebenan im 4. Stock links oder **Kriegstraße 146** II.

— **Schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern** auf je gleich zu vermieten. Näheres **Essenweinstraße 12**, 1. Stock rechts.

— **Schöne 4 Zimmerwohnung** im 2. Stock mit Badzimmer, großer Küche, Mansarde, Speisekammer und 2 Kellern wegen Verlegung je gleich oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen **Kriegstraße 122**, parterre links.

Schöne freundliche, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, umständehalber sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Adlerstraße 4** im Möbelladen. 3.2.

— **Auf sofort ist eine freundliche, geräumige 5 Zimmerwohnung** mit Alkov und Zubehör anderweitig zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 56** bei **G. Laspe**.

Herrschaftswohnungen.

— In neu erbautem, überwintertem Haus sind per sofort oder später Wohnungen von 4, 5 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das beste ausgestattet, zu vermieten. Näheres im Hause selbst **Kaiser-Allee 139** im Bureau (Telephon 115) oder bei den Herren

H. Kornsand, Kaiserstraße 56
(Telephon 1275).

— **Durlacher Allee 29b**

ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda nebst Trockenspeicher per je gleich zu vermieten. Preis 700 M. Zu erfragen **Rudolfstraße 31**, parterre links.

Rudolfstraße 31,

Ecke Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Erker, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst gemeinschaftlichem Trockenspeicher auf je gleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre rechts.

Wohnung von 7 Zimmern

in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, mit Küche, Bad, Speisekammer und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten: **Tollstraße 11**, 3. Stock. Zu erfragen **Kriegstraße 97**, Bureau im Hof.

Herrschafts-Wohnung

Mathystraße 1,

neben **Silva-Apothek** (**Karlstraße**), erstes Obergeschoss (**Bel-Stage**), 5 Zimmer, darunter 1 Erkerzimmer, Badraum, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, Anteil am Speicherraum. Auskunft im Erdgeschoss (Telephon Nr. 1032) oder **Akademiestraße 28**, Anwaltsbureau (Telephon Nr. 1849).

Kriegstraße 91

ist 3 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zubehör sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Schöne 5 Zimmerwohnung,

2 Treppen hoch, mit Balkon und sämtlichem Zubehör ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres **Gartenstraße 61**, 2. Stock. *10.2.

Herrschaftliche große 5 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen **Karl-Wilhelmstraße 1**, parterre.

Zu vermieten.

— Eine nette Wohnung im Seitenbau, 3 Zimmer, Küche und Mansarde zu billigem Preise sofort zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 137** im Laden.

Schöne 6 Zimmerwohnung,

hochparterre, mit Bad, Erker, Vorgärtchen etc. **Westendstraße 29** auf sofort oder später zu vermieten. Schlüssel und Näheres **Sofienstraße 21** im 2. Stock.

5 Zimmer-Wohnung zu vermieten.

— **Lenzstraße 12** und **Kriegstraße 166** sind Wohnungen von 5 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer und Bad, Veranden und Balkon, alles neuzeitlich ausgestattet, nebst Gartenanteil auf sofort zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, **Architekt Waser, Lessingstraße 76 I** oder jeweils im betreffenden Hause, 1., 3. oder 4. Stock.

Sofort beziehbar:

3 Zimmerwohnung im 2. Stock,
3 Zimmerwohnung im 4. Stock,
2 Zimmerwohnung im 5. Stock.
Näheres **Rudolfstraße 22**. 3.2.

Kapitalisten

hält sich zur kostenfreien Anlage von Hypothekengeldern empfohlen

Bankgeschäft

Wörner & Wehrle,

Karl-Friedrichstraße 2.

10000—15000 Mark

sind auf ein Haus in guter Lage als II. Hypothek von Selbstarbeiter sofort oder auf 1. Januar 1907 auszuliefern. Offerten unter Nr. 7244 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

18000 bis 20000 Mk.

werden auf ein schönes Herrschaftshaus in bester Lage als II. Hypothek von Selbstarbeiter aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7249 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten dabei übernimmt, wird sofort gesucht: Dorfstraße 13 im Laden.

Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden gute Stellen durch Frau **Urban Schmitt** **Witwe.** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *2.2.

Ein Küchenmädchen

wird auf sofort gesucht. Näheres Blumenstraße 23.

Mädchen

von kinderloser Familie gesucht.

Frau **A. Dublon,**
Karl-Friedrichstraße 32.

Ein Waschmädchen

und

ein Hausmädchen

bei hohem Lohn gesucht. *2.2.

Hotel Viktoria.

Fuhrknecht.

Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
*3.3. Herrenstraße 12 im 2. Stod.

Redegewandte Herren

zum Vertrieb von Zeitschriften mit Versicherung und Romanen werden sofort verlangt. Zu melden Kriegstraße 24 in der Buchhandlung. *5.5.

Gesucht

ein schulfreier Junge mit guten Schulzeugnissen für ein Laboratorium, wo ihm für späteres Fortkommen gute Ausichten gestellt werden können. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 7254 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein häuslich erzogenes Mädchen, 15 Jahre alt, vom Lande, sucht Stelle mit Familien-Anschluß bei einer Dame oder in einer kleinen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

R. Privat- und Wirtschafts-Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten, die etwas kochen können, Kindermädchen, gewandte Kellnerinnen suchen und finden hier und auswärts Stellen durch

Frau **Reiher Wwe.,**

Bahnhoftstraße 4, nächst der Nowack-Anlage.

[3] 1.

Gesucht zum sofortigen Eintritt in ein Bau- bzw. Betonbaugeschäft ein jüngerer, tüchtiger

Bauzeichner

welcher Kenntnisse im Betonisenbau und etwas Erfahrung in Zementkunststeinfabrikation besitzt. Offerten sind zu richten an **J. Böh & Cie.,** Zementbaugeschäft Basel. *2.2.

Haus zu verkaufen.

Im Stadtteil **Mühlburg** ist in der Hauptstraße, gegenüber der katholischen Kirche, in der Nähe der Haltestelle der elektrischen Straßenbahn, ein dreistöckiges Haus zu verkaufen (bisher Wirtschaft zum „Saalbau“). Das Haus ist geeignet für Metzgerei oder dergleichen. Nähere Auskunft erteilt die

3.3.

Brauerei zum „Zähringer Löwen“ in Schwezingen.

Einfamilienhaus.

Das Haus **Stabelstraße 10** ist auf **April** oder früher zu verkaufen oder zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft wende man sich **Zähringerstraße 102, Bureau.**

Verkaufe oder tausche

mein neu erbautes Haus in guter Lage, nahe der Kaiser-allee u. katholischen Kirche, Parterre 3 große Zimmer u. Küche, II. u. III. Stod 4 Zimmer usw., franzö. Dachstod 3 Zimmer, Küche, schöne Keller, Waschküche, großer Hof mit 1000 M. Anzahlung oder gegen sonstige Werte. Das Haus hat Zukunft und kostet 36000 M.; zu verrechnen sind 8000 M. Käufer belieben ihre Adresse unter Nr. 6610 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

7000 Mark,

III. Hypothek, mit 10% Nachlaß und 4 1/2% Zins sofort zu verkaufen; voran geben 23000 Mark. Das Haus ist vermietet, in guter Lage, ohne Risiko, da die Baukosten 36000 Mark betragen. Offerten bittet man unter Nr. 6609 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen

Taschen- und Stoffdivan 40—45 M., Kanapees 12—20 M., Sautenil 20 M. nur bei **C. Schner, Tapezier,** Schützenstraße 46.

*2.2. Eleg. Kamelstischendiwan mit Bancelauflaß, Trumeau mit geschliff. Spiegel, zwei pol. Bettstellen mit Kösten, Rohhaarmatrasen, Zimmertisch, Küchenschrank, besseres Vertiko, weittir. Chiffonniere, große eiserne Bettstelle, dreif. Gasherd, weißl. Gasherd, Waschtisch, Nachttisch, Chaise-longue, wird alles um sehr billigen Preis abgegeben. Die Sachen sind fast neu: Hübschstraße 38, parterre, nächst der Eisenlohrstraße.

Schöner neuer Diwan sofort zu verkaufen: **Marienstraße 34** im 3. Stod.

*2.2. Eine vollständige, gebrauchte

Spezereieinrichtung

wird billig abgegeben: **Waldstraße 22** im Laden.

Möbel!

Alle Sorten **Volster- und Kastenmöbel, komplette Betten, ganze Zimmereinrichtungen** kauft man am besten und billigsten bei

Ludw. Seiter, Wald- **straße 7.**

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte und Private große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

Billig zu verkaufen:

2 vollständige, neue Betten, 6 säuliges Vertiko, 1 Spiegelschrank, noch neuer Taschendiwan, Preis 40 M., Schreibtisch, 3 Paar Gardinen, 1 gutes Hauskleid und 2 gute Rohhaarmatrasen. Näheres **Senbertstraße 2** beim Schlachthof. *4.2.

Ladeneinrichtung,

gut im Zustand, mit Marmorplatten, Spiegelrückwänden — kleineren Stils — sofort billig abgegeben.

Bad. Landsmann, Ettlingen.

Zum Umzug günstige Gelegenheit!

Gardinenverkauf

nach Fabrikmuster ohne Lager, weit unter gewöhnlichen Preisen: **Herrenstraße 48 II.**

Fabrik-Terrain,

circa **4000—5000 qm**, in **Karlsruhe** oder allernächster Nähe zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7203 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft **Zähringerstr. 88.**

Besserer Mittagstisch

im Abonnement: **Steinstraße 31 II.** *2.2.

Gesucht

werden zu einem guten und billigen Mittag- und Abendtisch noch einige Herren und Damen im Nebenzimmer meiner Restauration, Eingang durch den Hof. Gleichzeitig empfehle ich mein Nebenzimmer mit Klavier für Vereine und Gesellschaften.

Josef Schnaibel, Wirt, **Wielandstraße 6.**

Privat-Frauenarbeitschule,

gegründet im Jahre 1882.

Zuschneidkurs.

Mit 1. und 15. jeden Monats beginnt der Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Damen- und Kindergarderobe (auch Reform).

Kursus für Frauen nach Uebereinkommen. Näheres durch Prospekte.

Pauline Frantz, **Karlsruhe,**

Douglasstr. 26, 2. Stod, vis-à-vis d. Postgebäude.

Geschäftliche Mitteilung.

— Die direkte und alleinige Vertretung meiner Flügel und Planinos für Karlsruhe und Umgebung befindet sich seit Jahren nur bei Herrn Hoflieferant **Schweisgut** daselbst, Erbprinzenstr. 4, in dessen Magazinen stets eine grössere Anzahl meiner Fabrikate ausgestellt ist.

Berlin, im Januar 1906.

gez. **C. Bechstein.**



Filial- und Ausstellungsräume: Kaiserstrasse 209
(nächst der Reichspost).
Ingenieur-Bureau: Hebelstrasse 3.

Café Vogt,

Adlerstrasse 16,

17.6. empfiehlt seine

neu renovierten

Café-Lokalitäten.

Tel. 1821. Für die Tel. 1821.

Karlsruher Lebensversicherung

auf Gegenseitigkeit

normale Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
Feuerversicherungs-Gesellschaft

Deutscher Phönix,

Schweizerische

Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft

in Winterthur,

Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin,

Mannheimer Versicherungsgesellschaft

(Transportversicherung)

und den

Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen

Wasserschäden in Frankfurt,

vermittelt Versicherungsabschlüsse und erteilt kostenfreie Auskunft

Ludw. Ziegler,

General-Agent,

Westendstrasse 14.

Unteragenten und stille Mitarbeiter gesucht.

[B]L.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

3.3.

empfiehlt zu billigen Preisen

Gemüse- u. Früchte-Konserven.**Zahnatelier Kopp,**

Karlstrasse 12, eine Treppe hoch.

Anfertigung von

künstl. Gebissen, Plomben, Stiftzähnen etc.

Sprechstunden von 9—12 und 2—5 Uhr.

Franz Zink,

seit 1883 Spezialgeschäft in Herzs-Schuhwaren,

== 162 Kaiserstrasse 162, ==

in der Nähe der Hauptpost.

Telephon 1791.

Telephon 1791.

2.1.

Empfehle in neuen Zusendungen

Winter-Schuhwaren

in diversen Leder-, Tuch- und Filz-Arten in den von mir seit ca. 25 Jahren zum Verkauf gebrachten bestbewährten Qualitäten.

Reichhaltigste Auswahl. — Billigst gestellte Preise.

Dampfwaschanstalt A. Pfühner,

==== Rüppurrerstrasse 35, ====

übernimmt **Gaushaltungs-Wäsche** jeder Art unter Zusicherung tadelloser Fertigstellung bei schonendster Behandlung. Garantiert ohne Chlor oder sonstige scharfe Mittel.

10.7.

Spezialität: Herren-Stärkewäsche.

**Kohlen,**

Koks, Briketts und Brennholz

empfiehlt in bester Qualität bei reeller, prompter Bedienung

Wilh. Rupp,

jetzt 43 Akademiestrasse 43, nächst der Karlstrasse.

Telephon 1093.



FRANKFURT A. M.

TÜRK & PABST'S

Rühmlichst bekannte:

Anchovy-Paste. Sardellen-Butter.

5.8. Als Vorspeise u. zu kaltem Aufschnitt eine appetitregende Delikatesse. In Schließelbosen oder Tuben sparsam u. preiswert im Verbrauch.

„Castell-Bleistift“

neuestes Fabrikat der Bleistiftfabrik **A. W. Faber**,
hergestellt in 16 verschiedenen Härtegraden.

Dieser Bleistift soll durch grösste Zartheit, höchste Feinheit der Spitze, geringste Abnutzung und dadurch bedingte längste Dauer alle bisherigen Bleistifte übertreffen. Der Graphit ist durch ein neues Verfahren auf das Sorgfältigste präpariert, so dass der Bleistift

==== **das Feinste** ====

bieten dürfte, was überhaupt erreichbar ist.

Gebr. Leichtlin,

3.8. Zähringerstrasse 69.

Harmoniums



empfiehlt in grosser Auswahl

Ludwig Schweisgut,
Grossh. Bad. Hoflieferant,
4 Erbprinzenstrasse 4.

Regelbahn

noch einige Abende zu vergeben.

Apollo-Theater, Marienstrasse 16.



Bärenzwinger.

3.8. Samstag,
den 3. November 1906,
abends 8 Uhr:

Herren-Essen.

Näheres u. Einzich-
nungsliste im Zwinger.
Um baldmögl. Ein-
zeichn. wird gebeten.

Der Grund- und Hausbesitzer-Verein hielt nach längerer Pause am Montag abend im Saal III Schrempf eine Versammlung ab, die vom Vorsitzenden, Herrn Architekt Kirchenbauer, eröffnet wurde. Der Redner gab seinem Bedauern Ausdruck, dass von den 1700 Mitgliedern, die der Verein z. Zt. zählt, nur wenige der Einladung zu den Vorträgen Folge geleistet haben. Er hoffe, dass der Besuch bei

den späteren Versammlungen besser sein werde. Der Vorsitzende erteilte hierauf Herrn Rechtsanwalt Dr. Krazer das Wort, der eingehend über den Verbandstag des Zentralverbandes der Grund- und Hausbesitzer-Vereine Deutschlands in Eisenach Bericht erstattete. Der Referent behandelte die in Eisenach zur Verhandlung gekommenen Fragen in leichtverständlicher Weise vom juristischen Standpunkt aus und erklärte sich bereit, über einzelne für den Grund- und Hausbesitzer sehr wichtige Gesichtspunkte in einer späteren Versammlung Kommentare zu geben. Nach dem sehr beifällig aufgenommenen Bericht hielt Herr Dr. Ed. Schmidt einen sehr interessanten Vortrag über den Einfluss von unhygienischen Wohnungen auf die Gesundheit. Was der Hygieniker heute als Mindestforderung bei einer Wohnung aufstellt, damit schwere Schädigungen der Gesundheit verhindert werden, sei vor allem die Beständigkeit und Wetterfestigkeit der Wohnungen. Beim Bau der Wohnhäuser müsse im Interesse der Hygiene schon auf den Baugrund Rücksicht genommen werden und fehlerhafte Beschaffenheit des Bodens durch die Konstruktion wieder ausgeglichen werden. Etwas nicht minder Wichtiges sei die Lüftung und Beleuchtung, denn ohne Licht kein Leben. Der Redner führte einige Beispiele an, um zu beweisen, wie schwer es bei der heutigen hochentwickelten Kultur sei, die Mindestforderungen durchzuführen, die auf Grund der Erfahrungen der Massen die Hygieniker, Pathologen, Bakteriologen und Physiologen aufgestellt haben. Die Erfahrung habe gelehrt, dass mangelhafte Lüftung die Sterblichkeit mehr gefördert habe, als mangelhafte Ernährung. Ein besonderes Augenmerk müsse auch auf die Zwischenböden der Wohnungen gerichtet werden. Durch feuchte Wohnungen seien schon Typhusepidemien, ja selbst Cholera ausgebrochen, ganz abgesehen von dem gefürchteten Rheumatismus, der durch feuchte Wohnungen gefördert werde. Auch der Staub sei ein gefährlicher Feind, da Erkrankungen der Brustorgane, Diphtherie, Tuberkulose und chronischer Katarth zum großen Teil auf staubige Wohnungen zurückzuführen seien. Der Redner teilte einige Gerichtsentscheidungen mit, aus denen zu ersehen war, dass die Klagen, die sich gegen gesundheitschädliche Geräusche, Gerüche und Ausdünstungen der Nachbarschaft richteten, in den meisten Fällen von Erfolg waren, ein Beweis, dass auch die Gesetzgebung den hygienischen Forderungen unserer Zeit Rechnung trage. Man dürfe aber nicht annehmen, dass Erkrankungen immer in der Nichtberücksichtigung der hygienischen Mindestforderungen der Häuser ihren Grund haben; ein gut Teil

Schuld sei auf die Indolenz der Mieter zurückzuführen, die aus Bequemlichkeit oder sonstigen Gründen den hygienischen Forderungen nicht entsprächen. Wenn nicht der einzelne selbst sich bestrebe, die Erfahrungen der Hygiene sich zu Nutzen zu machen, nütze die bestgebauete Wohnung nichts. Lebhafter Beifall dankte dem Redner für seine Ausführungen. Nach Beantwortung einiger Briefkastenfragen wurde die Versammlung geschlossen.

Deutscher Verein für Volkshygiene.

Auch in diesem Winter veranstaltet der Verein gemeinsam mit der Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums eine Reihe von populär-wissenschaftlichen Vorträgen. In den Vorjahren haben sich die von den beiden Vereinen veranstalteten Vorträge stets der ausgesprochenen Gunst des hiesigen Publikums zu erfreuen gehabt. Wenn wir die Vorträge nicht nur für unsere Mitglieder, sondern für jedermann unentgeltlich machen, so geschieht es nicht nur, um persönlich zu belehren und damit den einzelnen wie die Familie gegen viele vermeidbare Gefahren zu schützen und vor Fehlern zu bewahren, sondern wir wollen uns damit auch tätige Freunde erwerben, denn nur bei ständigem, lebhaftem Wachstum der Mitgliederzahl kann es dem Verein auf die Dauer gelingen, tatkräftig für den Schutz und die Hebung der Volksgesundheit einzutreten.

Durch die Ungunst der Verhältnisse ist es hierorts bisher nicht möglich gewesen, die vielerlei Anregungen, die vom Verein ausgehen, und an anderen Orten in glänzender und vorbildlicher Weise verwirklicht worden sind, zu verwirklichen. Auf einzelnen Gebieten ist die Initiative vor Jahren schon von anderer Seite gekommen und hat Institutionen ins Leben gerufen, die wir, soweit es unsere Mittel gestatten, mit namhaften Beiträgen unterstützen, so die Ferienkolonien, das Kinderasyl in Dürheim, das Gensungsheim in Tretenhof bei Lahr, die Nervenvolkshausstätte, die Säuglingsfürsorge.

Es harren noch manche Fragen, an die der Verein gerne und freudig herangehen würde, der Lösung, aber hier wie überall ist es die Geldfrage, die der Verwirklichung bisher hinderlich im Wege gestanden hat. Wir richten auch jetzt wieder an den noch stets alänzend bewährten Gemeinfinn unserer Mitbürger die dringende Bitte, unsere Bestrebungen durch Beitritt zum Verein und ständige Werbelätigkeit zu unterstützen, und hoffen auf freundliches Entgegenkommen, zumal wir auch wieder keine Mühe gescheut haben, einen interessanten und lehrreichen Vortragszyklus aufzuheben. Wie die Zentralleitung in Berlin bemüht ist, billige, gute, allgemeinverständliche Abhandlungen (20-30 K) über die verschiedenen Teile des weitverbreiteten Gebietes zur Aufklärung herauszugeben, so haben auch die einzelnen Ortsgruppen diesen Weg mit bestem Erfolg betreten und haben auch wir den hochbedeutenden Vortrag des Herrn Prof. Jacobi-Freiburg über „Geschlechtskrankheiten und ihre Bedeutung“ drucken und unseren Mitgliedern unentgeltlich zustellen lassen.

Die vom Verein herausgegebene Zeitschrift „Blätter für Volksgesundheitspflege“ erscheinen monatlich einmal zum Jahrespreise von 3 M. Sie bringen Abhandlungen aller Art und zählen viele berühmte Universitätslehrer und Praktiker zu ihren ständigen Mitarbeitern.

Der Vereinsbeitrag ist auch auf 3 M. pro Jahr festgesetzt, zusammen mit der Zeitschrift also auf 6 M. Anmeldungen zum Beitritt und Bezug der Zeitschrift bitten wir an unseren Schriftführer und Redner, Herrn Dr. Schwidow, Karlsruhe, Kaiserstrasse 164, zu richten.

Für diesen Winter haben Vorträge in Aussicht gestellt die Herren:

Dr. Claus, hier: „Volkskrankheiten einst und jetzt“; **Obermedizinalrat Dr. Hauser,** hier: Thema noch unbestimmt;

Dr. Heinsheimer — Baden-Baden: „Stoffwechsel und Stoffwechselförderung“;

Dr. Hellbach, hier: „Schlaf und Träume in gesunden und kranken Tagen“;

Zahnarzt Dircksfeld, hier: Thema noch unbestimmt;

Dr. Homburger, hier: „Ernährungsfehler und ihr Einfluss auf die Entwicklung des Kindes“;

Professor Dr. von Krehl-Strasbourg: Thema noch unbestimmt;

Dr. Neumann, hier: „Geisteskrankheiten und Irrenanstalten“;

Dr. Schwidow, hier: „Waffen und Seuchen im Kriege“;

Professor Dr. Stark, hier: „Die Schmarotzer des menschlichen Körpers“;

Dr. Wagner, hier: Thema noch unbestimmt.

Der erste Vortragsabend findet am **Donnerstag, den 8. November,** abends 8^{1/2} Uhr, im großen Rathausaal statt. Herr **Dr. Schwidow** wird über: „Waffen und Seuchen im Kriege“ sprechen.

Der Besuch des Vortrags ist unentgeltlich. Auch die Damen sind freundlichst eingeladen.

Apfelwein

1905er feinste Qualität à 27 Pf. per Liter — in Flaschen à 40 Pf. — ab hier mit Garantie für absolute Naturreinheit liefert

A. Hoerth * Kellerei

— Otterdweier (Baden). —

NB. Leihfässer von ca. 40—50 Liter an und Risten von 20 und 40 Flaschen stehen zu Diensten.

Alt bewährt — immer bewährt



Ueberall zu haben in Dosen à 10 Pf. Fabrik: Labensmarkt & Co., Berlin, N. O.

Fremde

übernachteten vom 29. bis 30. Oktober.

Alte Post. Dahn, Kfm. v. Dresden. Nügler, Kfm. v. Stuttgart. Blum, Kfm. v. Frankfurt. Conrad, Kfm. v. Halle. Wegmann, Kaufm. v. München. Henning, Techn. m. Frau v. Dreiersteinheim. Bink, Waagmstr. v. Colmar.

Bayrischer Hof. Krepshemer, Geschäftsführer, u. Dreyfuß, Antiquar v. Mülhausen. Raygelt, Artist v. München. Ring, Artist von Neustadt. Theimann, Maler, Glaser u. Loos, Schreiner v. Düsseldorf. Stoll, Metzger v. Weisenbach.

Bratunskigasse. Schwenninger, Kfm. v. Zürich. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Nabel, Kfm. v. Paris. Bühler u. Berel, Kaufm. v. Stuttgart. van Genechten, Beamter v. Luzern. Koch, Wirt m. Frau v. Konstanz. Winter, Uhrmacher m. Fam. v. Straßburg. Schneider, Bäcker m. Frau v. Laß.

Darmstädter Hof. Weis, Kirschberger u. Pilmann, Rechtsprakt. v. Mannheim. Fr. Fuhr, Priv. v. Baden. Sagger, Finanzlandrat v. Saarburg. Kilian, Kaufm. v. Straßburg. Haunh, Kaufm. v. Heilbronn. Ginz, Kaufm. v. Heidelberg. God, Kfm. von Landau. Frau Zeis, Priv. m. Tochter v. Ueberlingen. Adelsmann, Hoffmeister v. Bettingen. Groß, Kaufm. v. München. Wilhelm, Kfm. v. Griesstetten. Laffer, Kfm. v. Berlin.

Drei Könige. Jartmann, Kaufm. v. Heidelberg. Weis, Kfm. v. Mannheim. Schudorfer, Kfm. v. Altburg. Mithle, Schriftsteller v. Berlin. Kader, Archt. v. Freiburg.

Erbrprinz. Fischer, Major, u. Kiefer-Kronsin von Berlin. Martin, Priv. v. Stockholm. Langer, Kfm. m. Frau v. Luremburg. Schindele, Rechtsprakt., Weis, Kfm., u. Dr. Fuchs, Bankdirekt. v. Mannheim. Wardt, Stud., Blum u. Mäber, Kfl. v. Straßburg. Fränkel, Mayer u. Linke, Kfl. v. Frankfurt. Goller, Kaufm. v. Giesheim. Graf v. Reichenstadt, Stud., Pröll u. Greiner, Kfl. v. München. Schönfeld, Kfm. v. Wien. Biegler, Kfm. v. Cannstatt. Stemmler u. Braun, Kfl. v. Köln. Westheimer, Kfm. von Augsburg. Fabricius, Dr. phil. m. Frau von Kopenhagen. Samson, Bankier m. Frau v. Paris. Fr. v. Theobald, Priv. v. Emmendingen. Danziger, Kfm. m. Frau v. Heilbronn. Peglmi, Kfm. v. Darmst. Mayer, Kaufm. v. Bingen. Plankenhorn, Stud. v. Schliengen. Sommer, Kfm. v. Dresden. Frau Wiedemann, Priv. m. Tochter v. Lugsburg. S. u. D. Mater, Kfl. v. Wiesbaden. Mühltrath, Kfm. v. Leipzig. Klug, Chem. v. Grenoble.

Friedrichshof. Rautalle, Kaufm. v. Dinslaken. Böhr, Bergwerksdirekt. v. Neunkirchen. Uhlmann, Kfm. v. Colmar. Weisfeler, Kaufm. v. Aachen. Weis, Kaufm. v. Münster. Willbert, Beamter v. Wassenheim. Kümmele, Bahndirekt. v. Neustadt. Schömann, Kfm. v. München. Horn, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Berlin. Leibel, Kaufm. v. Leipzig. Weber, Kaufm. v. Nürnberg. Meyer, Kaufm. v. Düsseldorf. Alles, Kfm. v. Hamburg. Baer, Kfm. v. Nordhausen.

Geist. Dreyfuß, Kaufm. v. Schmiedheim. Vessel u. Spreiter, Kaufm. v. Laß. Wenzel, Kfm. v. Leipzig. Pous u. Guntel, Kfl. v. Frankfurt. v. Lurdheim, Kfm. v. Freiburg. Feine u. Koss, Kaufm. v. Dresden. Kap, Kaufm. v. Hamburg. Frank, Kfm. v. Cöln. Scheunflug, Kaufm. v. Heilbronn. Röhm, Kfm. v. Schwab. Gmünd. Grozinger, Kaufm. v. Todtnau. Goldhalm, Kfm. v. Chemnitz. Herdt, Kaufm. v. Ulm. Meyer, Kfm. v. Frankenthal. Hochstätter, Kaufm. v. Straßburg. Leichmann, Kfm. v. Wiesbaden. Arndt, Kfm. v. Auerbach. Kohl, Kaufm. v. Gräfrath. Kirschbaum, Kfm. v. Solingen. Gergon, Kfm. v. Kreuznach.

[7]L

Goldener Adler. Oberreit, Kfm. v. München. Gerste, Kaufm., u. Warden, Insp. v. Cöln. Zipfle, Mühlbes. v. Schwarzenberg.

Goldener Karpfen. Müller, Lehrer v. Konstanz. Dr. Siebert, Finanzassessor v. Mannheim. van Driessen, Bankbeamter m. Frau v. Colmar. Jordan, Bauinsp. v. Schlettstadt.

Goldene Traube. Kobisch, Kfm. v. Frankfurt. Frau Günter, Priv. v. Wattenheim. Blaz, Kaufm. v. Stuttgart. Frau Lipp, Priv. v. Nürnberg. Guld, Kfm. v. Weßlitz. Meier, Kfm. v. Laß. Müller, Kfm. v. Lichtental. Horcher, Kfm. v. Wiesbaden. Heidesheimer u. Schauler, Kfl. v. New-York. Winterbauer, Kfm. v. Ludwigshafen.

Grüner Hof. Weg u. Hubert, Kfl. v. Stuttgart. Levi u. Baumann, Kaufm. v. Nürnberg. Scheider mit Frau, Müller, Ing., u. Weber, Kaufm. v. Basel. Parth, Mont. v. Straßburg. Schulz, Ober-Ing. von Gobleng. Kleinheim, Kaufm. v. Pirmasens. v. Neubronn, Major v. Freiburg.

Hotel Germania. Baron v. Reichenau, Gesandter m. Frau v. Santiago. Baronin v. Brenner v. Abajia. Graf v. d. Schulenburg, Hauptm. a. D., Weis, Priv. m. Frau, Frau Mendel, Priv., u. Dr. Baer, Justizrat m. Frau v. Frankfurt. v. Schambau, Tonkünstler von Verrier. Witt, Tonkünstler v. Florenz. Böcher, Tonkünstler v. Lausanne. Kra, Tonkünstler von Benedig. Dr. Levy, Priv. m. Frau v. Grefeld. Dr. Stein, Rabbiner m. Frau, Scheurer m. Frau, Grünfeld m. Frau, Priv. v. Worms. Rainzer, Priv. m. Frau v. Hanau. Bauer, Priv. m. Frau v. Mannheim. Rainzer, Priv. v. Berlin.

Hotel Gröffe. Saal, Major m. Frau v. St. Avois. Gestame, Priv. m. Fam. v. Bulareff. Mostert, Fabrt. m. Frau v. Mailand. v. Bodman m. Frau, Dr. Schlipf, Assistent v. Zürich. Bishoff, Dir. von Blaubeuren. Kindermann, Ing. v. Cannstatt. Kindermann, Ing. v. Haag. Berger, Conrad, Brien, Lichtenstein, Strauß u. Loewenstein, Kfl. v. Berlin. Hermann u. Benjamin, Kaufm. v. Hamburg. Arnold, Kaufm. v. Nürnberg. Meißner, Kfm. v. Chemnitz. Frau Karlein m. Tochter v. Schiltach. Schwarzschild, Landmann, Schild u. Lebermann, Kaufm. v. Frankfurt. Gohnen, Kfm. v. Aachen. Giese, Kaufm. v. Schwab. Gmünd. Schöpfer m. Frau, u. Marten m. Frau, Fabrt. von Bockenheim. Weinader, Fabr. v. Malsberg. Schaefer, Kfm. v. Rempten. Weismann, Komponist v. Freiburg. Germann, Kaufm. v. Blausau. v. Dehn v. Glland. Schlüßelblum, Kfm. v. München. Frhr. v. Hornstein v. Binningen. Runt, Fabr. Dir. v. Baugen. Rammholz, Kfm. v. Plauen. Mayer u. Bauer, Kfl. v. Stuttgart. Kesper, Kfm. v. Grefeld. Bed, Fabr. Dir. von Düren. v. Bombard, Offiz., Kopp, Oberleutn. u. Frau Kaufler v. Landau. Scheer, Kfm. v. Solingen. Palm, Kaufm. v. Düsseldorf. Bach, Kaufm. v. München. v. Goeb, Techn. v. Weßlingen.

Hotel Hohenzollern. Kugler, Apotheker v. Krausheim. Vogt, Kfm. v. Straßburg. Dittinger, Kfm. v. Pforzheim.

Hotel Lion. Neufeld, Kaufm. v. Celeve. Fichtelberger, Kfm. v. Nürnberg. Marr, Kfm. v. Mannheim. Landauer, Kfm. v. Ulm. Ebstein, Kaufm. v. Thann. Mater, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Luz. Arnold, Pfarrer v. Malsberg. Denzinger u. Pfeiffer, Kfl., u. Scholtes, Ing. v. Stuttgart. Neuhäuser, Kfm. v. Würth. Lacher, Kaufm. v. Mannheim. Helmberger, Kfm. v. Ulm. Dreher u. Schmal, Kfl. v. Frankfurt. Schwarz, Kfm. v. Neustadt. Thoma, Dipl. Ing. v. Straßburg. Boeringer, Kfm. v. Zweibrücken. Schoffner, Kfm. v. Grefeld. Ruheim, Ing. m. Frau v. Bern. Bernheim, Malch u. Keim, Kfl. v.

Konstanz. Vayhinger, Arzt v. Schramberg. Jahn, Kfm. v. Schweim. Haas, Fabr. v. St. Georgen. Schwent, Kfm. v. Nirdorf. Günther, Fabr. v. Turtheim. Fran Stof, Priv. v. Cöln.

Hotel Monopol. Stark, Kfm. v. Zürich. Rosenfjel, Kfm. v. Rottweil. Stern u. Kalm, Pferdehdt. v. Hohebach. Freund, Kfm. v. Berlin. Rosenfeld, Kfm. v. Straßburg. Magnus, Artist m. Frau von Hamburg. Gocky, Kaufm. m. Frau v. Ludwigshafen. Bachmeyer, Kfm. v. München. Schmitz, Kfm. v. Hersfeld. Landschreiber, Priv. v. Leipzig. Meyer, Kfm. von Wilsbosen.

Hotel National. Wurzinger, Kfm. v. Nürnberg. Gelder, Abraham u. Latte, Kaufm. v. Berlin. Einstein, Kfm. v. Göttingen. Burkhart, Kfm. v. Baden. Obze, Kfm. v. Hannover. Merkle, Kfm. v. Heilbronn. Griebeling, Kaufm. v. Oberfeld. Reih, Kfm. v. Stuttgart. Weidener, Kfm., u. Lebeis, Ing. v. Cöln. Gillel, Kfm. v. Lambese. Köbel, Kaufm. v. Straßburg. Wüstinger, Kaufm. v. Friedrichthal. Goldstein u. Widenhäuser, Kfl. v. Frankfurt. Wälde u. Baumann, Kfl. v. Mannheim. Frid, Kfm. v. Pforzheim. Gassen, Kaufm. v. Magdeburg. Klumb, Kfm. v. Hanau. Meusing, Kfm. v. Hamburg. Hörner, Baumstr. von Ulm. Schramm, Kfm. v. Wiesbaden. Köblin, Fabr. m. Frau v. Waldkirch. Gajel, Kfm. v. Bielefeld. Albinger, Kaufm. v. Offenbach. Zintel, Kfm. v. Worms.

Hotel Rowack. Vomstein, Kfm. v. Mauden. Frau Vogel-Hunt v. Gtillingen. Fr. Ritter, Kaffeterin von München. Simenbinger, Koch v. Colmar.

Hotel Sonne. Schindler, Kaufm. v. Achern. Pfauenschlag, Fabr. v. Balzstadt. Ebert, Kaufm. v. Leipzig. Dr. Gros, Arzt m. Frau v. Darmstadt. Hirsch, Kfm. v. Nürnberg. Fischer, Stud. v. Kroneigen. Müller, Ing. v. Paris. Stern, Kaufm. v. Gernsbach. Dierich, Bäckerstr. v. Zürich. Späth, Kaufm. von München.

Hotel Viktoria. Frhr. v. Stetten-Buchenbach, Oberst a. D. v. Schloß Stetten. v. Specht, Priv. v. Bielefeld. Frhr. v. Imhoff, Priv. v. Berlin. v. Bardeleben, Major m. Frau, Frau Engelhardt, Priv. m. Tochter, u. Mohr, Kfm. v. Frankfurt. Battelner, Major a. D., u. Gottardt, Kfm. v. Freiburg. Weis, Kfm. v. St. Johann. Goldschmidt u. Leutner, Kfl. v. München. Frick, Kfm. v. Grefeld. Schutte, Bauunternehmer m. Frau von Grefeld. Steper, Kfm. v. Rheyt. Wachenheimer, Kfm. v. Rippensheim. Wolf, Kaufm. m. Frau v. Thun. Widberg, Student v. Heisingers. Frau Berndt, Priv. von Baden. Fr. Alberg, Priv. von Amsterdam. Keller, Renod u. Böny, Kfl. v. Berlin. Ehart u. Heintz, Kfl. v. Cöln. Höchstätter, Kirchenrat v. Lörach. Pfeuffer, Reg.-Assessor v. Ansbach. Kramer, Kaufm. v. Gressen. Gellin, Beamter v. Stockholm.

König von Preußen. Prinz, Portier v. Lindau. Garmberger, Kaufm. v. Reutlingen. Bolze, Reif. von Rottenburg. Arcari, Musiker v. Düsseldorf. Scherzer, Instrumentenmacher v. Martneutrich. Riede, Diener v. Gtillingen.

König von Württemberg. Schleibt, Kfm. v. Plauen. Schilly, Mollereibef. von Kirchengell. Trost, Maler v. Stimmogheim.

Raffauer Hof. Hedenheimer, Kfm. v. Mannheim. Metzger, Kfm. v. Göttingen. Rothchild, Kfm. v. Stuttgart. Kaufmann, Schüler v. B. Baden.

Rußbaum. Geric, Kaufm. v. Freiburg. Duelli, Lokomotivführer m. Frau v. Konstanz. Gaff, Kfm. v. Ludbad. Kesper, Reif. v. Bellingen. Witter, Händler v. Zürich. Harel, Krankenwärter v. Gedelesbach. Sturm, Metzger v. St. Gallen. Reichert, Bäcker von Stuttgart. Geier, Bäcker v. Liebenzell. Gertele, Bäcker v. Steinbach. Reutshler, Bäcker v. Langenbronn. Schuble, Friseur v. München. Lehmann, Hausdiener v. Offenburg.

Parl-Hotel. Kober, Kaufm. v. München. Kleeemann, Kaufm. v. Würzburg. van Dyl, Ing. m. Frau v. Foggel. Köppler, Kfm. v. Chemnitz. Holze, Kfm. v. Schwyzingen. Sinner, Priv. von Heidelberg. Müller, Med. Rat v. Kenzingen. Löwenstein u. Fischer, Kfl. von Straßburg. König, Kfm. v. Mannheim. Linden, Archt. v. Basel. Hoffmann, Kfm. v. Berlin. Lufschetter, Hotelier v. Langkirch.

Prinz Max. Kramer, Kfm. v. Arnstadt. Bauer, Kfm. v. Wttingen. Lehr, Kfm. v. Höchst. Haase, Kfm. v. Berlin. Faller, Kfm. v. Offenburg. Däuzer, Kfm. v. München. Dple, Kfm. v. Kaiserlautern. Koch, Kfm. v. Herfsten. Frank, Kfm. v. Schaffhausen.

Reichspost. Farlau, Kfm. v. Straßburg. Frau Kaiser, Händl. v. Schwab. Gmünd. Vottmann, Reif. v. Neustadt. Klaf, Hotelbiener v. Konstanz. Gägele, Hotelbiener, u. Bech, Maler v. Stuttgart. Fräul. Jid, Dienstmädchen v. Frankfurt. Gräter, Mont. m. Frau v. Mannheim.

Rose. Dörflinger, Spediteur v. Lörach. Greminger, Techn. v. Stuttgart. Müller, Mont. v. Frankenthal. Schaub, Kfm. v. Biberach-Bell.

Notes Haus. Weeber, stud. art. v. Pforzheim. Langen, Kfm. v. Cöln. Fr. Kalna, Opernsängerin v. Berlin. Frhr. v. Schönau, Hauptm. v. Freiburg. Fr. Stern, Krankenpflegerin v. Bern.

Schwarzer Adler. Bruder, Kfm. v. Gurfafen. Kamm, Kfm. v. Ansbach. Metzger, Kfm. v. Gttersheim.

Wiener Hof. Haas, Ing. v. Berlin. Balzer, Kfm. v. Andernach.

Seide- u. Samt-Neuheiten für Winter 1906.



Gegründet 1834.

Spezial-Haus für Stoffe, Kaiserstrasse 169.

Leipheimer & Mende, Grosshandlung.

Zurückgesetzte Portieren:

früher Mk.	34.—,	24.—,	15.—,	11.—,	7.50,	4.50	per
jetzt Mk.	18.—,	10.—,	7.—,	6.—,	5.—,	2.50,	Flügel

zurückgesetzte Tuch- und Plüsch-Garnituren für Fenster und Türen:

früher Mk.	178.—,	140.—,	75.—,	60.—,	40.—,	22.—	per
jetzt Mk.	60.—,	50.—,	35.—,	30.—,	25.—,	15.—	Garnitur.

Keine Auswahlendungen.

Rabattmarken.

Adolf Sexauer,

Kaiserstrasse 213.

18.17.

Waschen Sie
nur
mit

Schneekönig

es ist das
beste
Seifenpulver.
Fabrikant:
Carl Gentner, Göttingen.

PIANOS, HARMONIUMS, zu vermieten

für Besucher des Grossh. Konservatoriums,
der hiesigen Musikschulen, sowie für
jeden anderen Zweck auch auf ein-
zelne Abende, in grösster Auswahl bei

H. Maurer, Grossh. Hof.
Piano- und Harmoniumlager,
Friedrichsplatz 5.

Besonders preiswürdige u. gute Weine

Rheinpfälzer	60-50 %	Winkeler	90 %
Rheinwein	65 "	Deutsch. Rotwein	70-60 "
Markgräfler	80-70 "	Burgunder	80 "
Obermoseler	80 "	Zeller	1 M.

per Liter im Fass oder in Literflaschen. Muster gratis.

Badische Weinkellereien Robert Schüssler & Cie., Karlsruhe
Ecke Bahnhof- u. Marienstrasse. Telephon 388.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.